

Fürsten und Industrielle – Schloß Mainberg in acht Jahrhunderten

Wissenschaftliche Tagung des Historischen Vereins Schweinfurt
am Samstag, den 14. November 2009, 10–17 Uhr,
Schloß Mainberg, Roter Saal,
Ernst-Sachs-Str. 6, 97453 Mainberg.

Das vor den Toren Schweinfurts gelegene Schloß Mainberg verbindet wie wenige andere Schlösser das Mittelalter mit der Moderne. Es erlebte Blütezeiten am Ausgang des Mittelalters als fürstliche Residenz der Gräfin Margarete von Henneberg (1450–1509) sowie unter den beiden Schweinfurter Industriellen Wilhelm Sattler (1784–1859) und Ernst Sachs (1867–1932). Gerade die Besitzer des 19. und 20. Jahrhunderts machten das Schloß auch überregional bekannt. In den letzten fünfzig Jahren jedoch stand es nur noch selten im Rampenlicht. Ziel der Tagung ist es, die facettenreiche Geschichte von Schloß Mainberg wieder stärker ins öffentliche Bewußtsein zu rücken.

Die Vorträge werden als Gemeinschaftsveröffentlichung des Historischen Vereins Schweinfurt und der Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte (Würzburg) publiziert werden. Die Sparkassenstiftung Schweinfurt, die Unterfränkische Kulturstiftung und die Gemeinde Schonungen unterstützen das Projekt.

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung	Dr. Uwe Müller Bgm. Kilian Hartmann Dr. Thomas Horling
10.15 Uhr	Das Reich, Bischöfe und der Adel – Die Frühzeit der Burg Mainberg und der Raum Schweinfurt vor 1300	Dr. Thomas Horling
10.45 Uhr	Adeliges Frauenleben am Ausgang des Mittelalters – Gräfin Margarete von Henneberg (1450–1509)	Irmgard Wenner M.A.
11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.30 Uhr	Saal, Küche und Kapelle. Einblicke in die neue Bauforschung auf Schloß Mainberg	Dr. Daniel Burger
12.00 Uhr	Mittagspause	
14.00 Uhr	<i>„höchst gelungene, durch vorzügliche Schönheit und Billigkeit der Preise sich auszeichnende Papiertapeten, welche den französischen nicht nur gleichstehen, sondern sie sogar übertreffen“.</i> Die Tapetenfabrik von Wilhelm Sattler auf Schloß Mainberg	Andrea Brandl M.A.
14.30 Uhr	<i>„Mannigfaltiges und meist Werthvolles aus fast allen Wissenschaften“.</i> Die Bibliothek Wilhelm Sattlers auf Schloß Mainberg	Dr. Uwe Müller
15.00 Uhr	<i>„... ein Museum zahlloser Sehenswürdigkeiten.“</i> Kunstwerke und Kunstsammlungen auf Schloß Mainberg	Dr. Erich Schneider
15.30 Uhr	Kaffeepause	

15.45 Uhr	Wilhelm Hegers „haariges Wirtschaftswunder“	Karl-Heinz Hennig
16.15 Uhr	„Im Krieg gebaut – Auf Sieg vertraut“. Ernst Sachs und die Innenausstattung seines Schlosses 1916/17	Dr. Martin Brandl
17.00 Uhr	Ende	

Die Tagung steht allen Interessierten offen. Wegen begrenzter Platzkapazitäten ist Anmeldung erforderlich: Schloß Mainberg, Ernst-Sachs-Str. 6, 97453 Mainberg, Tel. 09721/5010, E-Mail: info@schloss-mainberg.info.

Thomas Horling